

# **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR NUTZER**

## **DES TAXI-WALLET „CALEMO“**

### **§ 1**

#### **GELTUNGSBEREICH**

- 1.1 „Calemo“ ist eine digitale Plattform der Fachgruppe für die Beförderungsgewerbe mit PKW in der Wirtschaftskammer Tirol (im Folgendem kurz: „FG“). FG betreibt und bietet mit „Calemo“ eine App zum Erwerb und zur Einlösung von digitalen Geldguthaben bzw Gutscheinen für Taxidienstleistungen mit teilnehmenden österreichischen Partnertaxiunternehmen (im Folgenden auch „Calemo“-App oder „das System“) an. Zur Teilnahme an den Diensten bzw Angeboten auf der „Calemo“-App muss ein Konto (Account) erstellt werden (§ 2.1), wobei Kunden der Taxidienstleistungen (zB Fahrgäste) auch einen analog ausgedruckten Gutschein mit dem darauf befindlichen QR-Code zur Zahlung verwenden können.
- 1.2 Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung der „Calemo“-App mit sämtlichen ihrer Inhalte, Funktionen, Dienste und dessen Zubehör sowie für sämtliche Verträge, die zwischen den Nutzern des Systems (im Folgenden kurz: „Nutzer“) und FG über das System abgeschlossen werden. Weder die Nutzung des Systems, noch der Zugriff auf die digitalen Inhalte ist ohne Zustimmung zu diesen Nutzungsbedingungen und ohne Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung von FG möglich oder gestattet (siehe § 2.1).
- 1.3 Es kommen ausschließlich diese Nutzungsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsschlusses gültigen Fassung zur Anwendung. Allfällige Nutzungs- oder Geschäftsbedingungen des Nutzers finden auf dieses Vertragsverhältnis keine Anwendung.
- 1.4 FG behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit unter Wahrung einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens vier (4) Wochen zu ändern. Widerspricht der Nutzer nicht innerhalb von vier (4) Wochen nach Bekanntgabe der Veröffentlichung den neuen Nutzungsbedingungen, so gelten sie als angenommen. In der Ankündigung wird gesondert auf die Bedeutung der vierwöchigen Frist hingewiesen. Widerspricht der Nutzer der Änderung der Nutzungsbedingungen, so wird das Vertragsverhältnis unter Einhaltung der geltenden Kündigungsfrist von FG aufgekündigt und der Account des Nutzers gelöscht.

## **§ 2 ACCOUNT UND REGISTRIERUNG**

- 2.1 Um die „Calemo“-App nutzen zu können, muss sich der Nutzer im System registrieren und einen Account erstellen. Mit der Registrierung schließt der Nutzer einen Vertrag mit FG über die Nutzung der „Calemo“-App ab, stimmt diesen Nutzungsbedingungen zu und nimmt die [Datenschutzerklärung](#) von FG zur Kenntnis. Die Registrierung eines Accounts steht dabei natürlichen und juristischen Personen offen. Die Registrierung eines Accounts ist kostenlos.
- 2.2 Der Nutzer hat bei der Registrierung richtige und vollständige Angaben zu machen. Er willigt ein, zu den im Registrierungsprozess angeforderten personenbezogenen Daten nur wahrheitsgetreue, korrekte, aktuelle und vollständige Angaben zu machen und diese zu verwalten und zu aktualisieren. Er stimmt zu, sich nicht als eine andere Person auszugeben oder falsche Angaben zu seiner Identität oder seiner Verbindung zu einer anderen Person zu machen; dies umfasst die Verwendung des Benutzernamens, Kennworts oder anderer Kontodaten (zB E-Mail-Adresse) einer anderen Person oder des Namens einer anderen Person. Ändern sich bei der Registrierung angegebene Daten des Nutzers, so hat er diese umgehend im System zu aktualisieren. FG behält sich vor, die Richtigkeit der hinterlegten Daten zu überprüfen. FG ist bei unrichtigen Angaben eines Nutzers oder bei einem solchen Verdacht berechtigt, dessen Zugang zu seinem Account zu beschränken oder zu sperren.
- 2.3 Ein Account kann nur von einem Nutzer registriert werden. Die Nutzungslizenz gilt jeweils nur für den registrierten Nutzer. Mit Registrierung und Einrichtung eines Accounts erhält der Nutzer als Inhaber des Accounts Zugang und Verfügungshoheit für seinen exklusiven Bereich mit digitalen Gutscheinen bzw Guthaben für Taxidienstleistungen.
- 2.4 Der Nutzer wird die Zugangsdaten zu seinem Account in seinem Interesse vertraulich behandeln und sie nur an von ihm bestimmte Dritte weitergeben, die jedoch dem Mitarbeiter- oder Mitgliederkreis von Gemeinden, Vereinen und Unternehmen angehören müssen. Der Nutzer ist auf eigene Gefahr und eigenes Risiko Inhaber seines Accounts und haftet für einen Missbrauch seines Accounts durch unbefugte Dritte selbst.

### **§ 3 VERFÜGBARKEIT, LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

- 3.1 FG stellt dem Nutzer die „Calemo“-App kostenlos zur Verfügung. Der Nutzer benötigt zur Nutzung der App lediglich ein internetfähiges mobiles Endgerät, wie beispielsweise ein Smartphone oder einen Tablet-PC. Der Nutzer hat selbst dafür zu sorgen, dass bei ihm geeignete Software sowie Hardware zur Nutzung der „Calemo“-App zum Einsatz kommt. Außerdem muss er selbst dafür sorgen, dass er über einen geeigneten Internetzugang verfügt.
- 3.2 Der Dienst der „Calemo“-App ist grundsätzlich 24 Stunden pro Tag, sieben Tage pro Woche, 52 Wochen pro Jahr verfügbar. FG kann die unterbrechungsfreie Verfügbarkeit der App und der darin enthaltenen Funktionen allerdings nicht garantieren. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass aus technischen Gründen (zB beim Einspielen von Updates, bei Wartungsarbeiten etc) Unterbrechungen des Systems auftreten können. FG ist um eine höchstmögliche Verfügbarkeit bemüht, übernimmt jedoch keine Haftung für Unterbrechungen, insbesondere auch bloßen Zugangsverzögerungen, oder die teilweise bzw gänzliche Einstellung des Systems.
- 3.3 Der Nutzer kann zu seinem Account von ihm jeweils individuell gewählte Guthaben aufladen, wobei der entsprechende Geldbetrag mittels Kreditkarte, Paypal oder Direktüberweisung auf ein Sammel-Anderkonto von FG eingezahlt wird. Jede Einzahlung eines Guthabens erfolgt in Verbindung mit zumindest einem oder mehreren Codes, der vom System generiert wird. Die Codes dienen zur Differenzierung bzw Zuordnung von Widmungen des Nutzers, wenn dieser die „Calemo“-App nicht nur als rein bargeldloses Zahlungsmittel (digitale Geldbörse) nutzt, sondern als gewidmeten Gutschein in einem definierten „Gutscheinprojekt“ (zB für Taxidienstleistungen zu und von einer bestimmten Veranstaltung) einsetzen will. Differenziert werden kann je Code zB die Textierung eines „Gutscheinprojekts“, die Höhe des einzelnen Gutscheinwerts und Anzahl der Gutscheine in einem jeweiligen „Gutscheinprojekt“ oder eine zeitliche Befristung der Gutscheine.
- 3.4 Der Nutzer kann sein auf seinem Account vorhandenes Guthaben als Zahlung bzw Teilzahlung auf das vom Partnertaxiunternehmen verrechnete Taxientgelt

einlösen. Die Einlösung von Guthabenbeträgen erfolgt durch den Taxifahrer im Zuge eines Scanvorgangs

- a) entweder durch virtuelle Abbuchung des verrechneten Taxientgelts von einem entsprechenden Guthaben auf der „Calemo“-App
- b) oder zusätzlich mittels Code, mit dem eine Zuordnung zu einem „Gutscheinprojekt“ erfolgt,
- c) oder mittels eines QR-Codes auf einem ausgedruckten analogen Gutschein, der von Kunden der Taxidienstleistungen (zB einem Fahrgast) vor Ort eingelöst wird.

3.5 Mit dem Code ist FG in der Lage, Gutscheine einem Nutzer bzw „Gutscheinprojekt“ zuordnen. Wurden weniger Gutscheine eingelöst als von einem Nutzer für sein jeweiliges „Gutscheinprojekt“ aufgeladen wurden, zahlt FG den Restbetrag an den jeweiligen Nutzer über dessen Anfrage zurück. Alternativ dazu kann in solchen Fällen der Nutzer die Textierung für ein mit einem Gutscheinprojekt verknüpftes „Gutscheinprojekt“ selbst ändern und mit dem verbliebenen Guthabenrest ein neues „Gutscheinprojekt“ durchführen. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass es ihm jedoch nicht möglich ist, die mit dem jeweiligen Code verknüpften restlichen Parameter, nämlich

- Höhe des einzelnen Gutscheinwerts in einem jeweiligen „Gutscheinprojekt“,
- Anzahl der Gutscheine in einem jeweiligen „Gutscheinprojekt“,
- zeitliche Befristung der Gutscheine (zB Tag einer bestimmten Veranstaltung),

im Nachhinein zu ändern.

3.6 Die Abwicklung der Bezahlung erfolgt nicht durch FG, sondern in jedem Fall durch den Zahlungsdienstleister stripe (Stripe, Inc., 510 Townsend Street, San Francisco, CA 94103, USA). Zahlungen über die App werden von stripe direkt an das Partnertaxiunternehmen weitergeleitet. Der Nutzer stimmt auch den AGB von stripe zu (siehe <https://stripe.com/at/legal/end-users>).

## **§ 4**

### **PFLICHTEN DES NUTZERS**

4.1 Der Nutzer hat bei der Registrierung richtige und vollständige Angaben zu machen (siehe § 2.2).

- 4.2 Der Nutzer ist verpflichtet, das Entgelt für die abgeschlossenen Beförderungsverträge selbst an den Taxiunternehmer zu bezahlen. Er kann sein auf seinem Account vorhandenes Guthaben nur bei den ausgewiesenen Partnertaxiunternehmen einlösen und wird sich vor Fahrtantritt selbst darüber informieren, ob das von ihm gewählte Taxi zu einem Partnertaxiunternehmen gehört.

## **§ 5**

### **VERTRAGSDAUER, VERTRAGSBEENDIGUNG**

- 5.1 Der Vertrag zur Nutzung der „Calemo“-App wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Vertragsverhältnis kann von jeder Vertragspartei jederzeit gekündigt werden. Die Kündigung erfolgt durch Löschung des jeweiligen Accounts.
- 5.2 Auf einem Account vorhandene Guthabenbeträge werden von FG an den jeweiligen Inhaber des Accounts über dessen Anforderung zurückbezahlt. Der Inhaber des Accounts hat dabei seine Anspruchsberechtigung und Identität nachzuweisen.

## **§ 6**

### **GEWÄHRLEISTUNG, SCHADENERSATZ**

- 6.1 Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass für die ordnungsgemäße Durchführung des Beförderungsvertrags ausschließlich der entsprechende Taxiunternehmer verantwortlich ist und FG keine Gewährleistung oder Haftung für die ordnungsgemäße Durchführung des Beförderungsvertrags übernehmen kann. Ansprüche aus dem Beförderungsvertrag sind vom Nutzer direkt an den ausführenden Taxiunternehmer zu richten bzw zu begleichen.
- 6.2 FG übernimmt keine wie immer geartete Haftung für ein Partnertaxiunternehmen, weder für die individuelle Eignung von Taxiunternehmern und/oder die individuelle Fahrtüchtigkeit von Fahrern.
- 6.3 FG ist um die uneingeschränkte Erreichbarkeit und Nutzbarkeit der „Calemo“-App bemüht, kann aber nicht gewährleisten, dass diese stets ununterbrochen oder fehlerfrei zur Verfügung steht. Insbesondere haftet FG nicht bei technischen Gebrechen, insbesondere in Fällen eingeschränkter Erreichbarkeit und Nutzbarkeit der „Calemo“-App, die dazu führen, dass zB Guthaben eines „Gutscheinprojekts“ wegen eines App-Ausfalls nicht eingelöst werden können. Weiters haftet

FG auch nicht bei Mängeln, die der Sphäre der Partnertaxiunternehmen zuzuordnen sind (zB mangelhaftes Scangerät, mangelnde Internetverbindung).

- 6.4 Schadenersatzansprüche aus der Verletzung vertraglicher Verpflichtungen von FG sind in Fällen leichter Fahrlässigkeit einvernehmlich ausgeschlossen. Eine Haftung von FG für Schäden, die Nutzern bei Taxidienstleistungen entstehen, ist ausgeschlossen. Der Taxiunternehmer ist für die ordnungsgemäße Abwicklung der Taxidienstleistungen mit Nutzern, insbesondere für Sicherheit und Pünktlichkeit, jeweils selbst verantwortlich. Für Schäden, die Nutzern im Rahmen von Taxidienstleistungen entstehen, haftet daher ausschließlich der jeweils beauftragte Taxiunternehmer. Umgekehrt haftet der Nutzer für Verbindlichkeiten aus Taxidienstleistungen gegenüber dem jeweils beauftragten Taxiunternehmer selbst.

## **§ 7 DATENSCHUTZ**

- 7.1 Im Rahmen des Vertragsabschlusses speichert und verarbeitet FG die Telefonnummer des Nutzers. Sofern Zahlungen direkt über die App getätigt werden, speichert und verarbeitet FG weiters die Kreditkartennummer, die Kartenprüfnummer, Angaben zur Gültigkeitsdauer der Kreditkarte sowie den Vornamen und Nachnamen des Karteninhabers. Diese Daten werden – sofern keine darüber hinausgehende, ausdrückliche Zustimmung des Nutzers vorliegt – lediglich zum Zweck der Abwicklung der Bezahlung verarbeitet. Diese Daten werden gemäß Art 6 Abs 1 lit b Datenschutz-Grundverordnung (in der Folge kurz: „DSGVO“) rechtmäßig erhoben, da sie zur Erfüllung des Vertrags zwischen FG und dem Nutzer erforderlich sind. Ohne Zurverfügungstellung dieser Daten kann daher die „Calemo“-App nicht ihre Dienste erbringen. Wird der Account der „Calemo“-App vom Nutzer gelöscht, werden auch die gespeicherten Daten gelöscht, sofern kein anderer Rechtsgrund zur weiteren Verwendung (insbesondere ausdrückliche Zustimmung des Nutzer, gesetzliche Aufbewahrungsfristen) vorliegt. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten des Nutzers erfolgt ausschließlich an den Zahlungsdienstleister stripe sowie an Taxiunternehmer, als dies zur Erfüllung dieses Vertrags bzw zur Wahrung der berechtigten Interessen des Taxiunternehmers unbedingt notwendig ist. Vom Nutzer freiwillig angegebene Daten werden entsprechend dem vom Nutzer angegebenen bzw angestrebten Zweck verarbeitet und nach Zweckerfüllung gelöscht.

- 7.2 Der Nutzer hat jederzeit das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten FG von ihm erfasst hat. Sollten die erfassten Daten unrichtig sein oder werden, kann er eine Berichtigung der Daten verlangen. Bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen kommt dem Nutzer außerdem ein Recht auf Löschung (Art 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art 18f DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO) zu. Eine deutsche Fassung der DSGVO finden Sie zu Ihrer Kenntnisnahme unter folgendem Link: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32016R0679&from=DE>

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten können sich Nutzer an folgende Kontaktadresse bei FG wenden:

Fachgruppe für die Beförderungsgewerbe mit PKW  
Wirtschaftskammer Tirol, Sparte Transport und Verkehr (Wilhelm-Greil-Straße 7,  
6020 Innsbruck)

- 7.3 Sollte der Nutzer der Ansicht sein, dass FG bei der Verarbeitung seiner Daten gegen rechtliche Bestimmungen verstößt, hat er das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (in Österreich ist dies die Datenschutzbehörde).

## **§ 8**

### **GERICHTSSTAND UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

- 8.1 Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden zu diesen AGB sowie Zusicherungen jeglicher Art und Erklärungen gegenüber FG bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Vereinbarung, von diesem Formerfordernis abzugehen.
- 8.2 Auf das Vertragsverhältnis zwischen FG und dem Nutzer findet das Recht der Republik Österreich unter Ausschluss der Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechtsgesetzes (IPRG) und Rom I Anwendung. Vertragssprache ist Deutsch.
- 8.3 Für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist, wenn der Nutzer Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, oder seinen Wohnsitz oder geschäftlichen Hauptsitz außerhalb Österreichs hat, ausschließlich das für A-6020 Innsbruck in Tirol, Österreich, sachlich zuständige Gericht zuständig. FG ist aber auch berechtigt, jeden anderen gesetzlich zulässigen Gerichtsstand zu wählen.

- 8.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. In diesem Fall wird anstelle der unwirksamen Bestimmung eine neue Regelung getroffen werden, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht oder am nächsten kommt.

\*\*\*